



endlich

Künstlerische Positionen
zum Thema
Vergänglichkeit

EINLADUNG

26. September 2026

17 Uhr · Atelier Ines Klich · Emsdetten

Die drei Emsdettener Künstlerinnen **Anne Avenarius, Hildegard Drath und Ines Klich** widmen sich in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt dem Thema **Tod und Vergänglichkeit** – sensibel, vielschichtig und im Dialog unterschiedlicher künstlerischer Positionen. Trotz individueller Schwerpunkte verbindet sie die Suche nach Formen für das Unsagbare: für Verlust, Wandel, Endlichkeit – und für das, was darüber hinausweist.

Die Ausstellung vereint **Malerei, Druckgrafik, Mixed Media Arbeiten und Papierobjekte** und macht Prozesse des Werdens, Abschiednehmens, und Vergehens sichtbar. Sie lädt dazu ein, Vergänglichkeit nicht nur als Verlust, sondern auch als Teil eines fortwährenden Wandels zu begreifen.

Das Projekt versteht sich nicht als reine Präsentation, sondern als Einladung zur Auseinandersetzung. Interaktive Elemente eröffnen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, eigene Gedanken, Erinnerungen oder Fragen einzubringen.

endlich

Künstlerische Positionen
zum Thema
Vergänglichkeit

EINLADUNG

Wir freuen uns, Sie und Ihre Freundinnen und Freunde zur **Eröffnung am Samstag, 26. September 2026, um 17 Uhr im Atelier Ines Klich** zu begrüßen.

Zur Eröffnung spricht Barbara Benterbusch-Struck, Ehrenamtliche des Ambulanten Caritas-Hospizdienstes, Emsdetten.

Ausstellung vom 26.09. bis 22.11.2026

Öffnungszeiten:

Sa 10 – 12 Uhr, Mi 15 – 18 Uhr und So 15 – 18 Uhr
(und zu den Öffnungszeiten des Ateliers Ines Klich, Mühlenstraße 1, 48282 Emsdetten)

SPONSOREN

